

Am Samstag, den 05.05. fand in Erbach der Verbandsentscheid der Minimeisterschaften statt.



Gespielt wurde in Erbach jeweils auf zwei Gewinnsätze, in den Altersklassen Mädchen bzw. Jungen U8, U10 und U12. Auch hier ging es, wie schon bei den vorhergegangenen Turnieren, für die Tischtennisanfänger vorrangig um den Spaß am Tischtennispiel. Somit machten sich die besten Spielerinnen und Spieler der insgesamt 15 Bezirke des Tischtennisverbands Württemberg-Hohenzollern auf nach Erbach.

Auch Laura Wagner, Antonia Egle und Benjamin Wenger, die sich beim Orts- sowie Verbandsentscheid in Berg bzw. Illertissen weiter qualifizieren konnten, waren dabei.



Gleich zu Beginn des Turniers, um 11 Uhr, stand für die Spieler ein Höhepunkt an. Alle Teilnehmer durften zusammen in die große Halle einziehen. Danach folgte die Einteilung in Gruppen, wonach die ersten Spiele begannen.

Antonia zeigte bei den Mädchen U10 gute Partien, verlor aber alle fünf Gruppenspiele, davon

jedoch zwei knapp im dritten Satz. Damit schied sie noch vor der KO-Runde aus dem Turnier aus.

Bei Laura und Benjamin lief es dagegen in der Gruppe besser. Laura gewann bei den Mädchen U8 zwei von drei Spielen und rückte somit in die KO-Runde vor. Im Achtelfinale kam sie aber nicht an ihrer Gegnerin Anni Rodia (Bezirk Donau) vorbei und schied damit aus dem Turnier aus. Benjamin marschierte bei den Jungen U8 ungeschlagen bis ins Viertelfinale vor. Dort kam er aber nicht mit den Aufschlägen seines Gegners zurecht und durfte somit im kleinen Finale antreten. Am Ende belegte er nach einer knappen 1:2 Niederlage gegen Loris Devouard (Bezirk Stuttgart) einen hervorragenden vierten Platz.

Damit zeigten also schon die kleinsten, dass sie das Tischtennispiel beherrschen und auch auf Verbandsebene gut mithalten können.